

Gott zum Gruß! Gott Grüße euch. Ich bin Geist Gottes Arael und darf euch auf Geheiß des Herrn Jesus Christus Erkenntnis geben über Gottes Eingriff aus dem Kosmos. Und so leset: Gott Vater warnt seit Urzeiten frühzeitig die Menschen bevor große Katastrophen eintreten, um ihr falsches Verhalten noch zu ändern und sich vorbereiten können. Daher sollen auch jene, die um solche Prophezeiungen wissen, diese auch weiterverbreiten. Auch wenn es die wenigsten Menschen hören/lesen wollen, sollen sie aus Nächstenliebe über das Kommende aufgeklärt werden, um zu erfahren, was ihnen Schutz und Hilfe während und nach dem Eingriff Gottes aus dem Kosmos bringen kann. „Die Stunde (der Katastrophe aus dem Kosmos) ist nicht mehr fern...“ Und darum gibt der Herr sich denen kund, die an seinen Eingriff glauben und um sein Vorhaben wissen, die er **beauftragt, die Menschen darauf hinzuweisen**, und die der Herr als Propheten unter die Menschheit sendet. Denn diese soll **zuvor gewarnt werden, weil er niemals ein solches Geschehen über die Menschen kommen lasse, ohne ihnen Kenntnis zu geben**, auf das sie ihr Seelenheil ernstlich bedenken und sich vorbereiten. Es sei euch gesagt, dass ihr alles dessen Erwähnung tun sollt, denn es eilt die Zeit und **es sollen die Menschen schon zuvor wissen, wo es angängig ist, auf dass sie eifrigste Anhänger der Lehre Gottes werden, so das kommende Geschehnis eintreten wird**. Denn ihr müsst jeden Tag nützen, um für den Herrn zu wirken. Nur der Wille ist eure Stärke, denn so ihr wollt, was Gottes Wille ist, wirkt Er gleichsam durch euch. **Lasst euren Nächsten nicht ungewarnt**, denn das ist wahre Nächstenliebe, dass ihr ihn aufmerksam macht auf das Kommende und **ihm ans Herz legt, dass er sich gleichfalls in der Not dem Herrn Jesus Christus zuwenden soll**, um seiner Hilfe gewärtig zu sein. Denn er will ja nur euren Glauben an ihn, der Herr will, dass **ihr zu ihm eure Hände erhebt, dass ihr ihn ruft in der Not, und dass ihr ihn zuvor schon um Erbarmen bittet**, auf dass der Herr euren Willen erkenne. Nun fraget ihr euch: **Woran ist dieses zu erkennen? Und welche Veränderungen im Kosmos kündigen Gefahr für die Erde an?** Von Gott selbst (d.h. durch Jesus) und durch frühere und neuere Propheten und Seher wurden wiederholt jene Kennzeichen vorhergesagt, anhand derer Unheil aus dem Kosmos sich ankündigen wird. Gott Vater offenbarte durch den alttestamentarischen jüdischen Propheten **Joel: (Joel 03,03)** »Ich werde Zeichen geben am Himmel und auf der Erde: **Blut und Feuer und Rauchsäulen.** (Joel 03,04) Die **Sonne wird sich in Finsternis verwandeln** und der **Mond in Blut**, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.« (Joel 02,02 +10 +11; Jes.13,10; Hes.32,07; Mt.24,29a; Offb.06,12)

Der Prophet Jesaja und der Bruder Matthäus beziehen sich ebenfalls auf dieses Geschehen und bringen weitere Details: „Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Zeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen.“ (Offb.06,13, 2.Petr.03,10) Verdunkelung von Sonne, rötliche Verhüllung des Mondes und der

Erde (= durch Staub, Gestein, Trümmer um einen Kometen oder Planeten aus dem Kosmos?) (Joel 02,02) „Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen.“ (= wirkt massive Anziehungskraft eines Planeten auf Sonne, andere Planeten des Sonnensystems und auf die Erde, z.B. auf die Erdachse?) (Lukas 21,26) „Sterne werden vom Himmel fallen.“ (= Eindruck beim Kippen der Erdachse?) Hitze, Feuer, Blut, Rauchsäulen (= durch heiße Atmosphäre und Staub eines Planeten oder Kometen). **Und so höret die Worte, die der Herr einst gesprochen hat:** „Es werden dann auch geschehen **große Zeichen auf der Erde, auf dem Meere und am Himmel**, und Ich werde **Knechte erwecken, die aus Meinem Worte weissagen und mehrfach verkünden werden das kommende Gericht**. Aber der Hochmut der Menschen wird sie nicht anhören, und so er sie auch anhören wird, da wird er ihren **Worten doch nicht glauben, sondern sie als Narren verlachen**. Aber eben das wird ein sicherstes Zeichen sein, dass das große Gericht sicher und ganz gewiss eintreffen wird, das **durchs Feuer verzehren wird alle Täter des Übels.**“ (Matthäus 24,29; Markus 13,24; = Lukas 21,25; Joel 03,01-04). Riesenwellen, Tsunamis (= durch Magnetfeldauswirkungen und Druck beim Herannahen?); sie betreffen indirekt die ganze Erde, direkt große Gebiete. Und so spricht der Endzeitprophet differenziertere Vorhersagen, wonach es im Kosmos **Änderungen an Gestirns-Konstellationen und in der Natur** gebe, die sich auf Erden **periodisch wiederkehrend** schon frühzeitig bemerkbar machen.

Es gibt "Abwechslungen oder Unregelmäßigkeiten“, die sich in der Natur bemerkbar machen. „**In kurzen Abständen erlebt ihr sich-wiederholende Vorgänge, die euch Menschen stark beunruhigen** werden, denn ihr könnt sie euch nicht erklären, und ihr **fürchtet daher Gewalten, gegen die ihr euch nicht wehren** könnt. Ihr werdet auch keine rechte Erklärung erlangen können, weil dies in des Herrn Willen liegt, dass ihr mit allen Möglichkeiten rechnen und jeder einzelne sich entsprechend einstellen soll... weil Ich, der Herr Jesus Christus, will, dass jeder einzelne noch für sich selbst, d.h. für seine Seele, einen Nutzen daraus ziehen soll...“ **Wo der Glaube gänzlich fehlt, dort wird die Beunruhigung besonders stark sein, während die Gläubigen sich mehr oder weniger an den Herrn halten und sich in seiner Obhut geborgen wissen**. "Achtet der Tage, die sich wesentlich unterscheiden werden von der sonst üblichen Jahreszeit. **Je niedriger die Sonne steht, desto helleren Schein wird sie von sich geben**, und es wird eine **ungewöhnliche Temperatur** die Menschen in Erstaunen setzen." Bedenket in eurem Lande die große Hitze vor zwei Jahren.

„Immer wieder werdet ihr das gleiche erleben.... Erschütterungen der Erde, die nicht von Eruptionen herrühren, sondern stets dann auftreten, wenn die Erde in einer bestimmten Konstellation zu den Gestirnen steht..., so dass die Erschütterungen regelmäßig erwartet werden können und nicht ausbleiben... Sie werden kaum wahrnehmbar sein und daher auch nur wenige Menschen beunruhigen, doch die Erforschungen der Wissenschaftler erst werden Grund

geben zu Befürchtungen schlimmster Art, zudem werden sich die Erscheinungen verstärken und dann also auch den gleichgültigen Menschen aus der Ruhe bringen, erkennen sie doch eine Gefährdung des Gestirnes Erde durch andere Gestirne, denn die aus ihrer Bahn heraustretenden Gestirne bewegen sich auf die Erde zu und kommen immer wieder von neuem in eine Konstellation, die eben jene Folgen auslösen. Die Auswirkungen werden an den verschiedenen Orten auch verschieden sein, und es wird eine gewisse Zeit brauchen, bis es der Wissenschaft gelungen ist, die rechte Aufklärung zu finden, dann aber werden auch diese Anzeichen sich ständig öfter wiederholen und den Menschen den Beweis liefern, dass im Kosmos etwas vorgeht, wogegen sie selbst nicht angehen können. Das Sternbild wird sich verändern...Es werden Sterne in andere Bahnen geleitet, sie werden in einem anderen Verhältnis zur Erde stehen als bisher...Und dadurch werden Sterne sichtbar werden, die noch nie gesehen wurden. Es sind Erscheinungen, weil kosmisch bedingt, die große öffentliche Diskussionen zur Folge haben, so dass ein jeder Mensch auch selbst darüber nachdenken wird und sich auch seinen Mitmenschen gegenüber äußert." So wäre die nächste Frage: **Wie wird das Jahr vor der Katastrophe aus dem Kosmos verlaufen?** Das Unheil wird für die meisten Menschen unerwartet und unvorbereitet hereinbrechen, auch wenn schon das Jahr bis dahin Probleme aller Art aufweist (u.a. Bürgerkriege, Unruhen, Terrorakte, islamischer Dschihad, Kriegsvorbereitungen und sogar bereits der 3. Weltkrieg). Unruhen, Terrorakte, islamischer Dschihad und Kriegsvorbereitungen habet ihr schon. Ihr steht kurz vor einem Bürgerkrieg. „Ein volles Jahr zuvor wird die Erde mit Drangsalen aller Art heimgesucht werden, auf dass der Sinn der Menschen sich wendet...von der Welt ab und dem wahren Ziel entgegen, auf dass er gläubig werde und Gott suche. Und das Leid wird groß sein, doch unerlässlich..., denn der Herr ist langmütig und barmherzig. Er möchte das große Leid des Strafgerichtes (aus dem Kosmos) abwenden, was nur geschehen kann, so die Menschheit sich dem Glauben zuwendet.“ **Plötzlich und unerwartet werden sich die ersten Anzeichen** bemerkbar machen, dass sich **kosmische Veränderungen** zeigen, dass **scheinbar alles aus der gesetzlichen Ordnung** gerät; es werden **seltsame Beobachtungen gemacht werden am Sternenhimmel**, es werden **bedrohliche Verfinsterungen eintreten für kurze Zeit**, aber immer wieder wird eine **scheinbare Ruhe danach** sein, bis sich die **Naturelemente entfesseln werden so schnell und furchtbar**, dass keinem Menschen Zeit bleibt zur Überlegung, dass es dann nur eine Hilfe gibt, gedanklich zum Herrn zu rufen um Beistand in größter Not und Gefahr. „Es werden die **Tage zuvor so strahlend sein, dass eine gewisse Sorglosigkeit die Menschen ergriffen** hat, und es wird der **Umsturz so plötzlich kommen, dass niemand Vorsorge treffen kann in irdischer Beziehung**, diese aber auch völlig unnütz wäre, denn **es widersteht diesen Elementen keine irdische Macht.**“ Wenn trotz aller prophezeiten

Vorzeichen und frühzeitiger Registrierung durch Astronomen, Satellitenaufnahmen etc. der 'Umsturz aus dem Kosmos überraschend' kommt, dann gilt dies wohl nur fürs einfache Volk. Die von der 'Elite' finanzierten Astronomen, Politiker, Militärs und Behörden erfahren die Gefahr eines Zusammenstoßes mit der Erde sicher schon Jahre oder zumindest mehrere Monate zuvor. Aber die Bevölkerung wird offenbar - wie üblich - nicht gewarnt, 'um Panik zu vermeiden'. So kann zwar die Elite Schutzvorkehrungen treffen, bzw. in Bunker und ihre seit vielen Jahren geheim gebauten unterirdischen Städte flüchten, aber das Volk kann keine Vorkehrungen mehr treffen. Da "diese aber auch völlig unnütz wären, denn **es widersteht diesen Elementen keine irdische Macht**", werden auch Bunker und unterirdische Städte nicht halten, was sich die Erbauer und Nutznießer davon versprechen. So wisset ihr es doch schon längst durch eure Medien (Fernseher, Radios und Zeitschriften), dass der Stern schon zu sehen ist. Aber die Bevölkerung wird, wie üblich, nicht gewarnt, 'um Panik zu vermeiden'. **Welche letzten Zeichen warnen Gläubige vor dem unmittelbar bevorstehenden Eintreffen des Himmelskörpers?** Und so sagt der Herr: „**Der Menschen wird sich eine große Unruhe bemächtigen, kurz bevor Ich in Erscheinung trete durch die Natur.** Denn das Geschehen wird sich selbst ankündigen in einer Weise, dass **Menschen und Tiere erregt** sind und es innerlich spüren, dass sich in der Natur etwas vorbereitet. Das Verhalten der Tiere wird besonders auffallend sein, sie werden **zu fliehen versuchen in einer bestimmten Richtung und plötzlich wieder zurückkehren**, wie von unsichtbarer Macht getrieben. Und dieses Verhalten wirkt sich auch beängstigend auf die Menschen aus, die daraus erkennen, dass etwas im Anzuge ist, dem sie nicht wehren können. Und so ist alles in banger Erwartung des Kommenden. Es geht eine große geistige Aktion Meinem Eingriff (Katastrophe aus dem Kosmos) voraus, die den Meinen den Glauben stärken soll und ein **letzter Hinweis ist auf das kommende Naturereignis.** Meine himmlischen Boten (Engel) sind angewiesen, **sich den Meinen bemerkbar zu machen in Form von Lichterscheinungen, die sie sehen werden am Firmament, klar und deutlich**, so dass jegliche Selbsttäuschung ausschaltet, und es werden **die Meinen die gleiche Erscheinung haben, während Ungläubige nichts sehen** und Hinweise darauf verlachen als Phantastereien." **Wie sollen sich Gläubige direkt vor und während des Eintritts der Naturkatastrophe aus dem Kosmos verhalten?** "Ohne alle sichtbare Veranlassung wird in der Natur eine Veränderung eintreten (Heranrasen eines Himmelskörpers, d.Hg.), die alle Gemüter beunruhigen und dann vor **Entsetzen erstarren lassen wird.** Gegen Ende des Tages seht ihr der Wolken drohende Formen und wisst keine Erklärung dafür... Eure Sinne vernehmen ein starkes Brausen um euch und über euch... ihr sucht zu flüchten und euch zu retten und wisst doch nicht wohin, denn rings um euch ist Nacht... Und so seid ihr nun **rettungslos den Gewalten preisgegeben und habt nur einen Schutz... das Gebet zum Schöpfer...zum himmlischen Vater...Er allein ist euer Hort und**

Schutz, Er allein kann euch Rettung bringen und das Strafgericht euch fernhalten...Und **Er wird einem jeden nahe sein, der Ihn ruft in seiner Not... Und darum flüchtet nicht, wo ihr auch seid...**Das Strafgericht ereilt euch überall, und die **Hilfe Gottes ist ebenfalls für euch bereit überall...**es kann nicht einer dem Unheil entgehen aus eigener Kraft, denn der Arm Gottes erreicht alle, und ebenso weit reicht auch Seine Liebe und Erbarmung, wo diese begehrt wird. **Jedem Unheil wird Einhalt geboten, so das Erdenkind erkannt hat und sich dem Vater zuwendet...**Wo aber die Herzen verstockt und verhärtet sind, dort wird die **Erde zu bersten drohen**, und gar mancher wird dem Strafgericht Gottes zum Opfer fallen, weil er der letzten Mahnung des Herrn kein Gehör schenkt und so für ihn keine Rettung ist. Dies (Lichtzeichen am Himmel) ist **das letzte Zeichen...**Dann könnt ihr euch sicher vorbereiten auf die Stunde Meiner Offenbarung durch die Elemente der Natur (Katastrophe aus dem Kosmos). Dann **lasst alles Irdische seinen Lauf gehen, und sorgt nur noch für eure Seelen...**Dann **nehmt Mein Wort voller Andacht auf in euch**, lasst Mich im Wort zu euch sprechen, und **verbindet euch tief und innig mit Mir**, auf dass Ich euch gegenwärtig sein kann in tiefster Not, die sehr bald über euch hereinbrechen wird. Dann **nehmt euch noch derer an, die um euch sind und furchtsam die Veränderungen in der Natur beobachten, gebt ihnen kurz Aufklärung, und weist sie hin zu Mir, sprecht von Mir als von einem Gott der Liebe, Der Sich eines jeden Menschen annimmt und niemanden auslässt, der zu Ihm ruft um Hilfe...**Und dann **harret auf Mich, fürchtet euch nicht**, so Meine Stimme (durch das Katastrophengetöse) ertönt in einer Stärke, dass die Menschen erbeben werden...**bleibt ruhig und besonnen und wisst, dass euch nichts geschieht, so Ich es nicht will, und dass Ich euch Meinen Schutz versprochen habe, so ihr euch Mir verbindet im Gebet.** Dann werde Ich euch gegenwärtig sein, und deutlich werdet ihr Meine Nähe spüren.“ **Wie wird die Katastrophe aus dem Kosmos ablaufen?** Aus vielen alten und neuen Prophezeiungen und Visionen lässt sich aus Details erschließen, wie die Katastrophe beginnt, verläuft und endet. Plötzlich eintretende Verfinsterung, unerträgliche Hitze, Brände, Tosen, Brausen durch Windhosen, Druckwellen und Orkane, Explosionen, gewaltige Erdbeben, Vulkan- und Magmaausbrüche aus Erdspalten, Wasserfluten aus der Erde und oberirdischen Gewässern führen zur Entfesselung aller Elemente im direkt von einem Stoß durch den Himmelskörper betroffenen Erdteil. Schwächere Auswirkungen betreffen aber die ganze Erde. Die Katastrophe wird alles übertreffen an Not und Elend was die Menschheit je erlebte. Der Prophet Jesaja schildert sehr anschaulich, welche Folgen ein Einschlag eines größeren Himmelskörpers nach sich ziehen würde: (Jes.24, 17) „Über euch, Bewohner der Erde, kommt **Schrecken** und Grube und Netz. (Jes.24,18) Und wer **entflieht** vor dem Geschrei des Schreckens, der fällt in die Grube (Erdrisse/Spalten); und wer entkommt aus der Grube, der wird im Netz (Vielfalt der Fluchthindernisse) gefangen. Denn die Fenster in der Höhe (Luftraum, Kosmos) sind aufgetan, und die Grundfesten der Erde **beben**. (Jer.48,43+44; Amos 05,19; 1. Mose 07,11; Jes. 24,19) Es wird die **Erde mit Krachen zerbrechen, zerbersten und zerfallen.** (Der

auftreffende Himmelskörper hat also wohl eine solche Größe und Aufschlagswucht, dass er evtl. die Erdkruste durchschlägt und dadurch die geschilderten Katastrophen-Wirkungen hervorruft.) (Jes. 24,20) Die **Erde wird taumeln** wie ein Trunkener (Durch seine Größe, Massenanziehungskraft und die Wucht des Einschlages gerät die Erde voraussichtlich ins Wanken, die Pole können sich dadurch verlagern, evtl. erfolgte eine Polumkehrung, ein Polsprung) und wird hin und her geworfen wie eine schwankende Hütte; denn ihre Missetat drückt sie, dass sie fallen muss und nicht wieder aufstehen kann.“ Ein einziger Stoß oder Abpraller von einem sehr großen Himmelskörper oder das Auftreffen mehrerer kleinerer Begleitasteroiden (Impakte) löst vor allem gewaltigste Erdbeben und damit einhergehende weltweite Konsequenzen aus (Amos 09,05): „Gott, der Herr Zebaoth, ist es, der die Erde anrührt, dass sie bebt und alle ihre Bewohner trauern müssen, und dass sie sich hebt wie die Wasser des Nils und sich senkt wie der Strom Ägyptens.“ Der Apostel Johannes weist ebenfalls auf **Erdbeben bislang nie erlebter Stärke** hin, die mit Begleiterscheinungen auftreten, wie sie für Impakte erwartet werden: „Und ich sah, als es das sechste Siegel auftat, da geschah ein **großes Erdbeben, und die Sonne wurde finster wie ein schwarzer Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut** (Offb. 6, 12-17: s. Jes. 24,21-23; Offb. 11,19). Und der Tempel Gottes im Himmel (Umschreibung für Weltall) wurde aufgetan, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar. (Die folgenden Ereignisse erfolgen also durch Gottes Willen); und es geschahen **Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel.** (Offb.15,05; Offb. 16,18) Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner, und es geschah ein **großes Erdbeben, wie es noch nicht gewesen ist, seit Menschen auf Erden sind** - ein solches Erdbeben, so groß.“ Es wird eine **unerträgliche Hitze** die Menschen auch zuvor schon unfähig machen und stumpf und teilnahmslos verfolgen sie die ersten Erscheinungen in der Natur, bis sie dann ihre schlimme Lage erkennen und nun fast brutal um ihr Leben kämpfen, das sie zu verlieren fürchten. „So die Stunde gekommen ist...werdet ihr es erkennen am **Licht des Tages, wie es weicht zu ungewöhnlicher Zeit**, und ihr werdet **in der Finsternis das letzte Anzeichen erblicken**. Es werden durch **Windhosen zuerst** die Menschen aufmerksam gemacht werden auf ein heranziehendes Unwetter. Es wird dies so plötzlich kommen, dass Mensch und Tier in größte Bedrängnis kommen, denn sie vermögen kaum, dem heftigen Sturm Widerstand zu bieten, und dies wird der Anfang sein...Ein **Sturm wird über die Erde gehen von unfassbarer Gewalt und wird entwurzeln was nicht feststeht**, als erstes Zeichen Meiner Macht und Kraft...Es wird sich ein **gewaltiger Sturm** erheben, der alles entwurzelt und emporjagt...Die Luft wird erfüllt sein von tosendem Sturm. In kleinen Abständen werden heftige Erdstöße spürbar sein, und es wird sich der Himmel verdunkeln, ein Donnergetöse wird vernehmbar sein, und es ist dies so furchtbar, dass unter Mensch und Tier eine Panik ausbricht, dass diese in der Flucht ihre Rettung suchen. Doch die Dunkelheit hindert sie, und die Not wird immer größer, das Getöse wird immer lauter, die Erderschütterungen immer heftiger, die Erde öffnet sich, und

gewaltige Wassermassen brechen sich Bahn aus dem Erdinneren. Und wohin das Auge sieht...Wasser und Finsternis und ein unbeschreibliches Chaos unter den Menschen, die ihre entsetzliche Lage erkennen und in ärgster Bedrängnis sind. **Die Erde wird einen Stoß erleiden...**Niemand wird sich vorstellen können, in welche gefährliche Lage das ganze Gestirn kommen wird, doch **zu einer völligen Zerstörung wird diese Naturkatastrophe nicht führen, aber doch von einem unvorstellbaren Ausmaß sein, dass für unzählige Menschen schon damit das Ende gekommen ist.** Es wird die **Erde in ihren Grundfesten erschüttert** werden...Jeglichen Halt werden sie verlieren, denn der Erdboden wird wanken. Ich werde die **Erde rütteln und schütteln**, und wohl dem, der Meine Hand, Meinen Willen, darin erkennt, der Meine Sprache sich zu Herzen gehen lässt und Mich anruft um Beistand. Seine Seele hat den Weg zu Mir gefunden und ist nicht verloren, wenngleich er sein irdisches Leben hingeben muss. Denn die Stunde des Ablebens ist für unzählige Menschen gekommen, wie Ich es verkündet habe zuvor. Es wird sich die **Erde spalten, und von oben und unten werden die Menschen den Elementen ausgeliefert** sein, gegen die sie nicht ankämpfen können, weil ihre Kraft nicht ausreicht; doch diese Stunde wird furchtbar sein, denn es **erbebt die Erde, es stürzt das Wasser hervor und überflutet mit Brausen und Tosen das Land**, und die Menschheit erkennt, dass sie machtlos ist dem Treiben der Naturgewalten gegenüber. **Alle Elemente sind in äußerster Tätigkeit, Wasser, Feuer, Sturm und Licht treten aus ihrer Ordnung und richten Verheerungen an**, die unzählige Menschenleben kosten und unvorstellbar sind in ihrem Ausmaß. Es wird **in einer Zeitspanne von wenigen Stunden eine gewaltige Detonation nach der anderen** erfolgen, und es wird sich dies ereignen in der Frühe des Tages und anhalten bis zum nächsten Morgen, und die Menschen werden bangen um ihr Leben und um ihr Hab und Gut...Sie sehen erstarrt auf das Vernichtungswerk, das sie nimmer für möglich hielten. Es ist ein **unvergleichliches Chaos**, das jene Stimme aus der Höhe hervorruft. Es erfolgen nun **in einzelnen Gebieten auf der Erde Detonationen von größtem Ausmaß**, die den Menschen jede Denkfähigkeit nehmen, denen sich dann ein **Wüten der Naturelemente anschließt, dessen Folgen unvorstellbar** sind und erst nachher von den Überlebenden übersehen werden können. Und diese werden dann geneigt sein, zu glauben, dass menschliche Forschungsversuche die Ursache gewesen sind zu jenem unfassbar großen Zerstörungswerk. Doch sie irren. Und **es wird das Gericht nur kurz sein, und so die Sonne wieder durch die Wolken bricht, ist das Entsetzen der Nacht beendet...doch der irdische Schaden unübersehbar. Strahlender als je wird die Sonne scheinen, ruhig und mild die Luft zu spüren sein**, und alles wird im Licht der Morgenröte den Augen der Überlebenden sich darbieten, doch das Entsetzen wird die Menschen nicht froh werden lassen, bevor sie sich nicht Mir übergeben haben und alle weiteren Wege Mir selbst überlassen."

Dies durfte ich euch schreiben lassen im Namen Jesu Christi, Amen.

